

HAMBURGER BARK 'MIRANDA'

(1859-1895)



*Kapitänsbild der 'Miranda' 1867/68, nicht signiert, Künstler unbekannt, möglicherweise chinesische Schule.
Das rote Schiff am Horizont rechts stellt wahrscheinlich eine Dschunke dar.
Quelle: Klaus Möller, Hamburg, Nachfahre des damaligen Kapitäns J.P.C.C. Möller*

Kiellegung: 1859 unter dem Baunamen 'Eugenie(?)' auf der Steenken-Werft in Brake-Fünfhausen (Unterweser).

Stapellauf: November 1859.

Übergabe an den Eigner (Reederei H.A. & C.R. Watty, Hamburg): 2. Dezember 1859.

Schiffsbaumeister ist der Werftleiter (1856-65) Leonhard Friedrich Paulsen. Es ist eines von 13 Schiffen, die unter Paulsens Leitung dort gebaut werden. Paulsen gründet 1865 in Brake-Klippkanne eine eigene Werft, auf der bis 1870 sechs weitere Schiffe entstehen.

Schiffstyp: Hölzerne 3-Mast-Bark im Wesertyp, einer Weiterentwicklung der amerikanischen Halbkipperschiffe, die große Ladefähigkeit mit Schnelligkeit bei kleiner Besatzung (etwa 12-15 Mann) vereint.

Vermessung: L123 x B23.9 x H14.5 hamburgische Fuß (entspricht metrisch: 35.2 x 6.84 x 4.15), gemessen über Oberdeck zwischen den Steven, bzw. an der breitesten Stelle auf Deck innenbords und vom Kiel bis zum Deck an der Ladeluke.

Länge ü.A. ca. 47,6 m, Höhe Großmast über Deck ca. 23,6 m

Längen-/Breitenverhältnis 5,15:1

120 CL (Commerzlasten), entspricht 261,6 NRT (Nettoregistertonnen)

Eigner:

2.12.1859-15.12.1870 Reederei Herrmann
Alexis & Carl Richard Watty, Hamburg,
Kontorflagge:



15.12.1870 (Übergabe 23.12.)-1874
Kapitänseigner Friedrich Wilhelm Franz
Alexander Meyer, Pinneberg (Schleswig-
Holstein)

1874-1890 Visby Skibsrederi, Gotland,
Schweden

1890-1895 Reederei Ekman, Oskarshamn,
Schweden



(Bild oben: Herrmann Alexis Watty, 1818-1878
Hamburger Reeder, Kaufmann und Bankier)
Quelle: Familiengenealogie Watty

Kapitäne: 2.12.1859-1860

	P. Zybrantz	(sonstige Kommandos: 1849-52 Brigg 'Bonito', 1853-58 Vollschiiff 'Eduard', 1860-63 Brigg 'Louisa Friederika', 1867-68 Bark 'Trudel')
1860-1865, 1867-1868	Joh. Peter Chr. Carl Möller	(sonstige Kommandos: 1856-59 Brigg 'Prospero' bei Watty)
1865-1867	H.F. Ausborn	(sonstige Kommandos: 1855-57 Bark 'Jeannette & Bertha', 1864-65 Bark 'Ricardo')
1868-1870	T.R.F. Karlowa	(siehe unten)
1870-1874	F.W.F.A. Meyer	
1874-1890	nicht bekannt	
1890-1895	Idestrom	

Theodor Rudolf Ferdinand Karlowa

(* 30. August 1844 in Braunschweig; † 14. Juni 1913 in Voßloch, Kreis Pinneberg, Schleswig-Holstein) war ein deutscher Seemann, der sich um die Erforschung von Meereswellen verdient gemacht hat. Karlowa war der erste deutsche Seemann, der die fast vergessenen Versuche Benjamin Franklins zum Ölen der Brechseen in systematischer Weise wieder aufnahm und dann in seiner preisgekrönten Schrift *Die Verwendung von Öl zur Beruhigung der Wellen* (Hamburg 1888) Regeln zur Beruhigung der Wellen durch Öl aufstellte, die anschließend große Anwendung fanden.

Karlowa ging 1866 auf die Navigationsschule in Hamburg. Während einer Ostindienreise der für die Hamburger Reederei H.A. & C.R. Watty fahrenden Bark 'Miranda' übernahm er am 24. August 1868 als 1. Steuermann (mit 24 Jahren) nach dem Tod des Kapitäns Joh. Peter Chris. Carl Möller nach auslaufen aus Hong Kong die Schiffsführung bis nach Shanghai. Hier erhält er am 14. September 1868 offiziell sein erstes Kommando als Kapitän und führte das Schiff während der folgenden 2 Jahre in chinesischen und japanischen Gewässern nach Honolulu, bevor über Baker Island und rund Kap Hoorn die Heimreise nach Hamburg erfolgte, wo es am 23. Juli 1870 wieder einlief.

1871 trat er in den Dienst der Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft, für die er sein



weiteres Leben lang auf der Nordatlantikroute fuhr. Zunächst offenbar als Schiffsoffizier, sein erstes Kommando ist für 1877 auf der 'Vandalia' verzeichnet. Am 1. Mai 1889 erwarb er sich Verdienste um die Rettung von 168 Passagieren, Schiff und Besatzung, als auf seinem Schiff 'Rugia' zwischen New York und Plymouth eine Ladung Baumwolle in Brand geriet und nur durch äusserst entschlossenes Handeln eine Katastrophe verhindert wurde. Für die Reederei kommandierte er u.a. die Schiffe 'Teutonia' (2), 'Thuringia', 'Allemannia', 'Bohemia', 'Rhaetia', 'Suevia', 'Wieland', 'Palatia', 'Pretoria' und als letztes Schiff 1902 die 'Blücher'. Auch sein Bruder F. Karlowa war Schiffsoffizier bei der HAPAG. Dieser verlor als 1. Offizier 1883 bei der Cimbria-Katastrophe sein Leben.

Reisen:	1859-1865	Ostasien (ab Hamburg - über Bassein (Pathein/ Burma) - Singapur (3. April 1861) - Hong Kong - Whampoa/Canton - weitere ostasiatische Häfen - Newcastle/ Australien (2. März 1862) und Nelson/ New Zealand (28. Februar 1862) - Otago Harbour/ New Zealand (21. Januar 1864) - nach Schiedam/ Holland - Hamburg)
	1865-1866	Südamerika (ab Hamburg 20.11.1865 - über Rio de Janeiro - weitere Zwischenhäfen - New York - nach Hamburg)
	1866-1867	Südamerika (ab Hamburg - Callao/ Peru - nach Hamburg)
	1867	Südamerika (ab Hamburg - Punta Arenas/ Magellanstrasse - nach Hamburg)
	1867-1870	Ostasien (ab Hamburg 30.11.67 - Hong Kong (Juni 1868) - Shanghai/ China (Sept. 1868) - Japanische Häfen (1868/69)- Saigon/ Vietnam (1869) - Chefoo (Yantai/ China 1869) - Honolulu/ Hawaii - Baker Island/ Polynesien - Cork/ Irland - nach Hamburg), Ladung Rückreise: Guano
	1870-1874	Südamerika (ab Altona - Rio de Janeiro - Sao Paulo/ Brasilien - weitere Zwischenhäfen - nach Altona)
	1874-1895	keine näheren Angaben, wahrscheinlich Ost- und Nordsee-Anrainerstaaten
	1895	verschollen in der Nordsee mit einer Ladung Kohlen
Namen:	1859	'Eugenie(?)' Bauname
	1859-1870	'Miranda'
	1870-1874	'Hermine'
	1874-	'Gotland'

Quellen: Walter Kresse, *Hamburgs Seeschiffregister, 1969, Museum für Hamburgische Geschichte*
Pawlik, *Von der Weser in die Welt, Deutsches Schiffahrtsmuseum Bremerhaven*
Hamburgs- Handel und Verkehr, Export-Handbuch der Börsenhalle, Commerzbibliothek Hamburg
Carl Friedrich Robert Watty: *Genealogie der hamburgischen Familie Watty Selbstverlag, Hamburg 1925*
Fred Watty: *Watty - Genealogie einer Hamburger Familie. Geschichte, Geschichten und Fakten aus drei Jahrhunderten editione pro-equus, Langwedel 2008*
Christies Shipping Register 1858
Schiffahrtsmuseum Brake/ Unterweser
Hamburgs Reeder, Staatsarchiv HH
Familie des Kapitäns T.R.F. Karlowa, Herr Helmut Wohlfarter, Südafrika
Familie des Kapitäns J.P.C.C. Möller, Herr Klaus Möller, Hamburg
Wikipedia online-Enzyklopädie
Akten des Hamburger Wasserschout, Staatsarchiv Hamburg 373-1
Schiffsnachrichten: The Straits Times, Singapur, 6.4.1861, S.3
Schiffsnachrichten: The Mercury, Hobart/ Tasmanien, 13.3.1862, S.2
Schiffsnachrichten: Otago Daily Times, Dunadine, 21.1.1864, S.9